

(Nr. 1748.) Vergleichen auf das königl. Decret Nr. 70, den Mehrbedarf zum Baue der Gebäude für die Anatomie in Leipzig betreffend.

(Nr. 1749.) Vergleichen über die Anträge des Abg. Bornitz und einige damit zusammenhängende Petitionen, die Stempelsteuer betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Alle diese vier ständischen Schriften liegen in der Kanzlei zur Einsicht aus.

(Nr. 1750.) Zwei gleichlautende Erklärungen Hermann Brunner's in Oberfrohna und 75 Genossen, deren Wünsche bezüglich der Nichtpublication des Volksschulgesetzes betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Schulgesetzdeputation.

(Nr. 1751.) Anschlußerklärung des Gemeinderaths zu Schmalbach an die Petition des Gemeinderaths zu Lindenau, die Bildung eines eisernen Fonds aus der französischen Kriegsschädigung zu Volksschulzwecken betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1752.) Protokoll-extract der Ersten Kammer vom 22. Februar 1873 über deren Berathung über die Petitionen der Advocatenkammern zu Dresden zc. um Erhöhung der Advocatengebührentaxe.

Präsident Dr. Schaffrath: Dieser Protokoll-extract ist bereits an den Referenten Herrn Abg. Haberkorn abgegeben.

(Nr. 1753.) Vergleichen derselben von demselben Tage, die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets, die Publication des Kirchengesetzes wegen Errichtung eines evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation zur anderweiten Berichterstattung.

(Nr. 1754.) Vergleichen derselben von demselben Tage über deren Berathung über das königl. Decret Nr. 58, die Verwendung der Ueberschüsse des bei dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts verwalteten Separatfonds betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1755.) Vergleichen derselben von demselben Tage über deren Berathung des königl. Decrets Nr. 64, die Gebahrung mit dem für die Badeanstalt zu Elster nicht nutzbaren Areal des dortigen Rittergutes betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation zur Abfassung der ständischen Schrift, da die Beschlüsse, so viel ich gesehen habe, übereinstimmen.

(Nr. 1756.) Vergleichen derselben von demselben Tage über deren Berathung der königl. Decrete Nr. 68 und 75, eine Bewilligung für Zwecke der gewerblichen Lehranstalten zu Chemnitz betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ebenfalls an die zweite Deputation zur Abfassung der ständischen Schrift.

(Nr. 1757.) Vergleichen derselben von demselben Tage über deren Berathung über die Petition Wagler's in Harthau und Genossen, die für Tanzmusiken zu entrichtenden Abgaben betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation zur anderweiten Berichterstattung.

(Nr. 1758.) Königl. Decret vom 24. Februar 1873, betreffend das Zeughaus zu Dresden und die künftige Verfügung darüber.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich bitte, dieses Decret der Kammer durch Vorlesen mitzutheilen.

(Geschicht.)

Der Herr Abg. Dehmichen hat das Wort.

Abg. Dehmichen: Nach dem Inhalte dieses Decrets scheint es allerdings wohl wünschenswerth, daß die Berathung über die Justizneubauten von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wird. Die zweite Deputation, an welche dieses Decret verwiesen werden wird, hat die Absicht, sofort in die Berathung über dieses Decret einzutreten und demnach, weil beide Sachen in so engem Zusammenhange mit einander stehen, erscheint es ganz gerechtfertigt, wenn von Seiten der zweiten Deputation, wie hiermit geschieht, der Antrag gestellt wird, den Bericht über die Justizneubauten heute von der Tagesordnung abzusetzen und abzuwarten, bis der in jedem Falle in sehr kurzer Frist zu erstattende Bericht über das neue Decret der Kammer vorgelegt werden kann.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich kann den Antrag der geehrten Deputation ebenfalls nur befürworten. Ich frage zuvörderst: ob Jemand über diesen Antrag zu sprechen wünscht? — Wenn dies nicht der Fall ist, so frage ich die Kammer: nimmt dieselbe den Antrag des Abg. Dehmichen als Vorstand der Finanzdeputation an? — Der Antrag ist angenommen und damit also dieser erste Gegenstand von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Ich bitte, im Vortrag der Registrande fortzufahren.

(Nr. 1759.) Protokoll-extract der Ersten Kammer vom 24. Februar 1873 über deren Beschluß über eine Beschwerde des Rittergutsbesizers Leuschner auf Limbach, die gesetzwidrige Enteignung eines Areals von 122,2 Quadratruthen zum Bahnhofs Limbach betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.